

Denkmale in Projektwochen erkunden

Schulprogramm denkmal aktiv der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit neuem Förderangebot

denkmal aktiv – Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Aus diesem Grund ergänzt die DSD ihr Förderangebot. Bundesweit werden ab heute zwanzig Projektwochen mit je 200 Euro unterstützt. In den Projektwochen können Schulklassen Denkmale in der Heimatregion als Lernorte entdecken und sinnliche Lernerlebnisse mit kontextgebundenen Erfahrungen verbinden. Thematisch sind dabei keine Grenzen gesetzt. Spurensuche lässt sich betreiben in der Sozial- und Religionsgeschichte, bei den Bestattungs- und Erinnerungskulturen, hinsichtlich regionaler Bautraditionen und traditioneller Handwerke, aber ebenso erforschenswert sind nachhaltige Ressourcennutzung und Flächenentwicklung, die Physik eines Bauwerks oder die Ökologie einer Kulturlandschaft. Wichtig ist in allen Fällen, dass die Schülerinnen und Schüler Denkmale als inspirierende Orte kennen lernen und bei einem Ausflug in die Vergangenheit erkunden, welchen Platz diese Bauten im eigenen Leben einnehmen und warum sich ihr Erhalten lohnt.

Kurz gesagt, ist die denkmal aktiv-Projektwoche die kleine Schwester des bereits bestehenden Förderangebots, mit dem die Stiftung und ihre Partner seit 2002 Schuljahresprojekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz finanziell unterstützen und fachlich begleiten. Mehr als 1.400 schuljahresbezogene Projekte sind bislang im Rahmen des Förderprogramms denkmal aktiv durchgeführt worden. Mit der Projektwoche fördert die Stiftung nun auch zeitlich komprimierte schulische Annäherungen an ein Denkmal und an die Fragen zu Erhalt und Pflege.

Informationen zum Schulprogramm denkmal aktiv und zu den Angeboten finden Sie unter www.denkmal-aktiv.de